

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsgemeinderates Braunshorn**

am: 29.07.2011 im: Gemeindehaus Braunshorn  
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21.45Uhr

### Anwesend:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner als Vorsitzender,  
die Ratsmitglieder Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Norbert Schneider, Michael Seibel und Andreas Stockel sowie  
der stv. Ortsvorsteher Ebschied, Jürgen Schäfer

Ortsbürgermeister Glockner begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 22.07.2011. Die Einladung wurde den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 13.07.2011 übersandt. Eine Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung erfolgte nicht.

### **Tagesordnung :**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2011**

Einwände wurden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

#### **2. Energielieferung für das Lieferjahr 2013; -Zielpreisvereinbarung mit RWE-**

1. Der Vorsitzende informierte den Rat über das Angebot der RWE zur Stromlieferung für das Jahr 2013. Mit Ablauf des Jahres 2012 endet der bisher abgeschlossene Vertrag mit RWE nach der Bündelausschreibung. RWE bietet nunmehr eine Zielpreisvereinbarung an, mit der sie die Stromlieferung für das Jahr 2013 gemäß den bestehenden Stromlieferverträgen unverändert fortführen möchte. Der Abschluss dieser Vereinbarung wird von der Verwaltung befürwortet. Auf die Nachfrage der Konditionen des abgeschlossenen Vertrages konnte der Vorsitzende in der Sitzung keine verbindliche Aussage machen, jedoch darauf hinweisen, dass eine erneute Bündelausschreibung mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr die vereinbarten günstigen Konditionen erreichen wird. Die konkreten Preisangaben sollen deshalb in der Niederschrift aufgenommen werden. Das Preisblatt für Los 8 und 9 ist deshalb als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

#### **Beschluss: - 9 ja, 1 Enthaltung -**

**Der Ortsgemeinderat beauftragt den Vorsitzenden die Zielpreisvereinbarung für die Stromlieferung im Jahr 2013 wie vorgelegt abzuschließen.**

### 3. Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Dudenroth sowie Gartenweg Braunshorn

#### a. Los 1: Tiefbauarbeiten Straßenbeleuchtung Dudenroth

Auf die öffentliche Ausschreibung der Tiefbauarbeiten sind insgesamt 7 Angebote eingegangen. Nach Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro Reuter&Ternes ergab sich folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1.	Fa. Weber & Sohn, Altlay	74.459,97 €
2.	Fa. Brennemann. Wiebelsheim	74.861,31 € (inkl. 8,75% Nachlass)
3.	Fa. Lambert, Halsenbach-Ehr	76.969,08 €
4.	Fa. Mosellaner Galabau, Lieg	84.683,38 €
5.	Fa. Blümling, Sohren	85.774,49 €
6.	Fa. Brodt, Halsenbach	88.167,81 €
7.	Fa. Mercanti, Hahn-Flughafen	101.244,05 € (inkl. 1,5% Nachlass)

Es wird vorgeschlagen, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

#### b. Los 2: Elektroarbeiten

Auf die öffentliche Ausschreibung der Elektroarbeiten gingen nur drei Angebote ein. Diese Angebotsprüfung ergab folgendes Ergebnis:

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1.	Fa. TechniCa, Kastellaun	51.995,66 €
2.	Fa. Elektro-Bott, Bell	54.720,96 €
3.	Fa. Rundum Meisterservice, Simmern	62.207,25 €

Es wird auch hier vorgeschlagen, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Hierbei entfallen auf die Straßenbeleuchtung Dudenroth 39.285,65 € und auf die Straßenbeleuchtung im Gartenweg Braunshorn 12.710,01 €. Im Hinblick auf die Abrechnung der wiederkehrenden Beiträge ist deshalb eine getrennte Auftragsvergabe erforderlich. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme der Straßenbeleuchtung Dudenroth beläuft sich somit auf 113.745,62 €. Honorarkosten sind hierin nicht enthalten.

#### **Beschluss: - 9 ja, 1 Enthaltung-**

**Der Rat beschließt die Auftragsvergabe der beiden Lose jeweils an den günstigsten Bieter und beauftragt den Vorsitzenden die schriftliche Auftragsvergabe zu veranlassen.**

### 4. Beratung über die Gemeindefeldverpachtung

Vor der Beratung informierte der Vorsitzende den Rat über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens Gödenroth-Braunshorn und zeigte anhand einer Karte des DLR die geplante neue Besitzzuweisung für die Ortsgemeinde. In der Vorstandssitzung am 21.07.2011 wurden die Überleitungsbestimmungen für die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand beschlossen. Danach ist der Besitzübergang für Ackerland und Feldfutterbau auf den 15.09.2011 und für Wiesen und Weiden auf den 01.11.2011 festgelegt worden. Dies hat zur Folge, dass bereits

Anfang September eine Neuverpachtung der gemeindeeigenen Flächen in der Gemarkung Braunshorn erfolgen sollte. Hierzu sollten die bisherigen Regelungen einschließlich eines evtl. angepassten Taxpreises beraten werden. Der Vorsitzende verteilte hierzu eine Tischvorlage. Sie umfasste einen Entwurf der neuen Regelungen, den Entwurf eines neuen Pachtvertrages sowie den bisher genutzten Pachtvertrag. Der Entwurf der neuen Regelungen sieht folgendes vor:

#### **Regeln zur Verpachtung von Gemeindeland:**

- 1.) Die Nutzungsart (Acker, Wiese oder Weideland) des Gemeindelandes wird von der Ortsgemeinde festgelegt.**
- 2.) Pachten kann nur derjenige, der entsprechend der Nutzungsart die Flächen selbst bewirtschaften kann.**
- 3.) Vorrang haben die Bürgerinnen und Bürger des jeweiligen Ortsteils in deren Gemarkung Gemeindeflächen zur Verpachtung anstehen. Sofern kein Angebot aus dem Ortsteil gemacht wird, können Bürgerinnen und Bürger aus den anderen Ortsteilen der Ortsgemeinde auf die angebotenen Flächen bieten. Weitere Interessenten aus anderen Orten außerhalb der Ortsgemeinde können nur Angebote abgeben, wenn kein Interessent aus der Ortsgemeinde vorhanden ist.**

#### **4.) Taxpreise:**

<b>Ackerland</b>	<b>1,20 € je ar</b>
<b>Grünland/ Weideland</b>	<b>0,90 € je ar</b>

Aus der Mitte des Rates wurde insbesondere die unter Nr. 2.) genannte Regelungen kritisch gesehen. Nach ausgiebiger Diskussion kam man mehrheitlich zu dem Ergebnis, die Beschlussfassung auf die nächste Ratssitzung zu verschieben, damit jedes Ratsmitglied die Gelegenheit hat, sich umfassend zu informieren. In der Ratsitzung am 26.08.2011 soll dann eine abschließende Entscheidung fallen und die Verpachtung könne dann in der darauf folgenden Woche stattfinden.

#### **5. Mitteilungen und Anfragen**

- **Pachtvertrag des Jagdloses Braunshorn-Dudenroth**  
Der Pächter des Jagdloses Braunshorn-Dudenroth bittet aus gesundheitlichen Gründen um vorzeitige Auflösung des Vertrages. Dies hat zur Folge, dass spätestens zum neuen Jagdjahr ( April 2012) ein neuer Pächter gefunden werden müsste. Der Vorsitzende des Jagdvorstandes wurde vom Vorsitzenden unterrichtet. Da für eine öffentliche Ausschreibung noch genügend Zeit verbleibt sollten zunächst über Anzeigen in den Fachzeitschriften z.B. „Wild und Hund“ nach interessierten Jagdpächtern gesucht werden.

- **Verkehrssituation L 218 in Ebschied**

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die ursprünglich geplanten 5 Pfosten auf dem Gehweg zwischenzeitlich montiert wurden, nachdem LBM und Straßenmeisterei dem zugestimmt haben. Es bleibt nun abzuwarten, ob damit der gewünschte Erfolg erreicht wird und die Befahrung des Gehweges durch LKW's unterbleibt.

- **Änderung Bebauungsplan Ebschied u. Dudenroth – Textfestsetzung**

Der Vorsitzende wurde von Seiten der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun gebeten, nochmals beraten zu lassen, ob nicht doch die schieferfarbene Dacheindeckung in der Textfestsetzung aufgenommen werden soll. Mit der zusätzlichen Angabe der entsprechenden Farbtonkarte nach RAL Nr. 7011, 7012, 7015 und 7031 könne eine gerichtsfeste Regelung geschaffen werden. Als Gegenargument wurde in der Diskussion die Situation innerhalb der Ortslage, zu der kein Bebauungsplan vorliegt angeführt. Hier ist eine Einschränkung nicht möglich. Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Bauherren will der Rat in den Textfestsetzungen der Bebauungspläne auch keine Farbtonvorgabe für die Dächer vorgeben.

- **Kosten- Winterdienst 2010/2011**

Der Vorsitzende informierte den Rat über die Kosten den Winterdienstes 2010/2011, nachdem die Rechnung eingegangen ist. Für insgesamt 12,45 Räumstunden wurden 740,78 € in Rechnung gestellt. Der Rat nahm dies zur Kenntnis und stellte fest, dass diese preisgünstige Regelung auch für die kommenden Winter angestrebt werden sollte.

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Glockner um 21.45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez.:H. Glockner

gez.:T. Liesenfeld